

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für drei Jahre in Vollbeschäftigung

**eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w,m,d)
(Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt und
Interesse an Tierwohl, Emissions- und Klimaschutz)**

für die Bearbeitung agrarökonomischer Fragestellungen im Projekt „Rahmenbedingungen für Investitionen in tiergerechte Ställe unter Berücksichtigung von Klima- und Emissionsschutz“.

Für eine tiergerechte Nutztierhaltung sind erhebliche Änderungen in den Haltungsverfahren notwendig. Hierfür müssen vielfach Ställe um- oder neu gebaut werden. Diese Bauvorhaben werden zwar durch das Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) gefördert, gleichzeitig erschweren aber bspw. Emissionsschutz-Auflagen die Umsetzung der Vorhaben (z. B. für Ställe mit Auslauf). Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des Projektes, Empfehlungen für geeignete Maßnahmen zu entwickeln, mit denen Tierwohl-, Klima- und Emissionsschutz-Ziele bei Investitionen in den Stallbau erreicht werden können. Hierzu sollen (1) Hemmnisse und begünstigende Faktoren für den Bau tiergerechter Ställe identifiziert werden, (2) Best Practice-Beispiele der Förderung aus Deutschland und EU-Mitgliedstaaten beschrieben werden und (3) auf dieser Basis konkrete Verbesserungsvorschläge für die Förderung und die Ausgestaltung der Rahmenbedingungen erarbeitet werden.

Das Projekt ist eigenständig, wird aber soweit inhaltlich sinnvoll in die thematisch relevanten Evaluationsarbeiten der 5-Länder Evaluation der Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum (<https://www.eler-evaluierung.de/>) eingebunden. Hierbei sind insbesondere die Evaluierungsarbeiten zu den Wirkungen der Maßnahmen auf Tierwohl und Emissionsminderung relevant.

Das Arbeitsverhältnis dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (für Post-Doktorand*innen mit dem Ziel der Qualifikation für eine verantwortliche Position in Länder- oder Bundesministerien oder der EU-Kommission bzw. für Hochschulabsolvent*innen mit dem Ziel der Anfertigung einer Dissertation). Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Tätigkeiten:

- Identifizierung und Analyse von Hemmnissen und begünstigenden Faktoren für den Bau tiergerechter Ställe in Deutschland
- Identifizierung von Best Practices der Förderung für den Bau tiergerechter Ställe unter Berücksichtigung von Klima- und Emissionsschutzzielen in ausgewählten Bundesländern und EU-Staaten
- Erarbeitung von Empfehlungen an die Politik
- Verfassen von Arbeitspapieren und Berichten sowie wissenschaftlichen Publikationen

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (M. Sc./Univ.-Dipl.) der Agrarwissenschaften (Schwerpunkt Agrarökonomie, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus oder Agribusiness oder Schwerpunkt Nutztierwissenschaften mit Absolvierung ökonomischer Module)
- Kenntnisse der Tierwohl-Bewertung in der Nutztierhaltung
- Kenntnisse von Klimaschutz- und Emissionsminderungs-Maßnahmen
- Kenntnisse der EU-Agrarpolitik, insbes. der Fördermaßnahmen der zweiten Säule der GAP
- Erfahrungen mit der Erstellung von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen
- Erfahrung mit der Durchführung von Interviews und der Auswertung von quantitativen und qualitativen Daten sind von Vorteil

Bekanntmachung von freien Stellen



Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zur Strukturierung umfangreicher Informationen und zur Analyse komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht darzustellen
- Professionalität im Umgang mit Entscheidungsträgern und gesellschaftlichen Interessengruppen
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- zielorientierter Arbeitsstil, kritische Urteilsfähigkeit und ein hohes Maß an Motivation
- Eigeninitiative und Organisationsgeschick sowie gutes Zeitmanagement
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu teilweise mehrtägigen Dienstreisen (PKW-Führerschein)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem abwechslungsreichen und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten (Elterninitiative).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Frau Dr. Angela Bergschmidt (E-Mail: angela.bergschmidt@thuenen.de) zur Verfügung.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien (Masterzeugnis, Schulabschlusszeugnis etc.) bis **28.02.2022** unter Nennung der **Kennziffer 2022-031-BW-05** bevorzugt elektronisch (als ein pdf-Dokument) an

E-Mail: bw@thuenen.de
Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.